

Wirkungsweise

TRIPUR®-ParolControl geliert sofort nach dem Aussprühen und bildet dadurch einen Belag auf dem Untergrund. Farben und Lacke der Parolen und Schmierereien verbinden sich mit dem Mittel und lösen sich dabei von der Oberfläche. Die gelartige Schicht trocknet und kann dann mühelos entfernt werden.

GEFAHR. Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck: kann bei Erwärmung bersten. Verursacht schwere Augenreizung. Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder risiger Haut führen. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch. Einatmen von Dampf / Aerosol vermeiden. Vor Sonnenbestrahlung schützen und nicht Temperaturen über 50 °C aussetzen. Inhalt / Behälter der Entsorgung gemäß den örtlichen Vorschriften zuführen.

BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang vorsichtig mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.

UFI: 6MPV-C19G-KN6N-XWC1



500 ml 650 e 3

1./03./Z5/Be



Gebrauchsanleitung

TRIPUR®-ParolControl aus ca. 15 bis 20 cm Entfernung satt auf die beschmierten Flächen sprühen und einwirken lassen. Am effektivsten gestaltet sich die Beseitigung bei frischen Farbaufschriften. Nitro-Lacke benötigen eine Einwirkzeit von 30 bis 90 Sekunden. Bei kräftigen Kunstharzlacken verlängert sich die Dauer auf ca. 5 Minuten, evtl. ist ein mehrmaliges Besprühen nötig.

Vor Gebrauch schütteln! Nach Gebrauch Dose umdrehen und Ventil leer sprühen! Nach der Behandlung können Flächen mit Wasser abgewaschen werden. Abtrocknen ist vor erneutem Gebrauch erforderlich, weil durch eine Befeuchtung von Flächen mit Wasser die Wirkung von **TRIPUR®-ParolControl** herabgesetzt wird.

Nicht auf Kunststoffen, lackierten Untergründen usw. anwenden!

Bei empfindlichem Untergrundmaterial vorher Verträglichkeit prüfen. An unauffälliger Stelle besprühen und Beständigkeit testen.

Enthält: Aceton, 1-Methoxy-2-propanol, 1-Butylacetat



hentschke + sawatzki
CHEMISCHE FABRIK GMBH
24539 Neumünster · Leinestraße 17
Telefon +49 4321 98 72-0
www.hentschke-sawatzki.de